

Zensur am Gotthardt?

3052 Faltbrief - Porto Brief			10		Franco bis ?
Abgangsort	26.3.1800	Intra - Sardinien - Italien	6		?
Aufgabe		Intra - Sardinien - Italien			
Ankunft	18.4.1800	Basel - Basel - Schweiz	10	Kr	Bezahlte der Empfänger in Basel
über		Gotthardt - Italien			Laufzeit: ? Tage

Absender: Etienne Josephe Albasini Empfänger: Fürstenberger (Wollhandel)

Intra, Teil des heutigen Verbania am Lago Maggiore, gehörte zu Sardinien Piemont und besaß laut P. Vollmeier bereits vor der französischen Besetzung eine Postanstalt, aber keinen Stempel.

Im **Sommer 1799** besetzten Österreichisch - russische Verbände Piemont. Hierbei wurde auch das Hospiz auf dem Gotthardt zerstört und die Kapuziner verließen den Berg.

Im Mai 1800 überquerte Napoleon mit seinen Truppen die Alpen, kleinere Teile seiner Truppen zogen auch über den Gotthardt. Zwischen diesen beiden Daten (Mitte 1799 - Mai 1800) war die helvetische Republik (unter Napoleons Einfluss) direkt angrenzend an die von Österreich (dem Feind) besetzten italienischen Gebiete. Eine irgendwie geartete Überwachung des Postverkehr ist also denkbar.

Fragen:

Gab es eine Zensur am Gotthardt?

Kann man die Siegel zuordnen?

Genauere Taxerklärung?

„Auf dem Gotthardtberg / eröffnet worden“

Erhaltung

Inhalt

kfm. Inhalt

Siegel

Zwei verschiedene Siegel:

1. S C und eine Art Anker + 2. kl. Kreis mit „I“ und „Dach“

Wasserzeichen

Schattenpapier ohne WZ